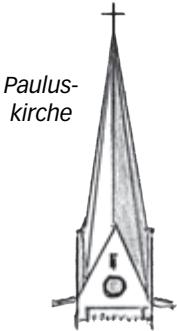




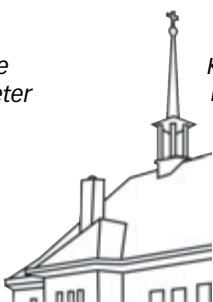
Georgen-
kirche



Paulus-
kirche



Kirche
St. Peter



Kreuz-
kirche

Ev. Stadtgemeinde an der Mulde

Ev. Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz

Kirchenbote des Gemeindeverbundes Dessau Innenstadt-Süd

Ausgabe 11 (1/2026)

Dezember | Januar | Februar 2026

W
I
N
T
E
R
R

Jahreslosung 2026:
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
(Offenbarung 21,5)

INHALTSVERZEICHNIS

Gemeindekreise & -gruppen im Verbund	3
Sonderveranstaltungen/Kirchenmusik	4
Mitteilungen	5 + 6 + 10
Veranstaltungen im Dezember	7 – 10
Jahreslosung 2026.....	11
Gedanken zur Monatslösung + Veranstaltungen Januar	12 – 15
Andachten/ Gottesdienste /Konzerte	16 – 17
Gedanken zur Monatslösung + Veranstaltungen Februar	18 – 20
Die vier Standorte in unserem Verbund - Teil 3	21
Rückblicke	22 – 25
Neues aus den Kitas	26 – 27
Freud und Leid / Fürbitten	28
Geburtstage / Fürbitten	29
Stadtkirchenseiten	30 – 31
Adressen – Sprechzeiten – Hinweise – Impressum	32



Gemeindekreise & -gruppen im Gemeindeverbund Innenstadt-Süd

Gesprächskreise

Offener Seniorennachmittag	Dienstag, 20. Januar in der Kreuzkirche	14.00 Uhr
55 plus	Mittwoch, 28. Januar & 25. Februar im Pfarrhaus Törten	15.00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 3. Dez. & 14. Jan. & 11. Feb. in der Kreuzkirche	17.00 Uhr
Seniorennachmittag	dienstags im Gemeinderaum, GDZ St. Georg	15.00 Uhr
»Vertrauen stärken« – Bibelgesprächskreis	Donnerstag, 18. Dez. & 29. Jan. & 26. Feb. im Gemeinderaum, GDZ St. Georg	18.30 Uhr
Bibel(kunde)kreis	Mittwoch, 25. Februar in der Kreuzkirche	19.00 Uhr
Gesprächskreis 1	Kontakt Herr Höhna, Tel. 0340 8500041	
Gesprächskreis 2	Kontakt Fam. Krause, Tel. 0340 8500573	

Kinder und Jugend

Konfirmandenunterricht	Samstag, 13. Dez. & 17. Jan. & 14. Feb. im Jugendraum	9.30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel der Kita Marienschule	Hl. Abend, Pauluskirche	14.30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel mit soul kids	Hl. Abend, Kreuzkirche	15.00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel mit Konfirmanden	Hl. Abend, Georgenkirche	15.30 Uhr
Junge Gemeinde	freitags im Jugendraum im GDZ St. Georg	17.00 bis 19.00 Uhr

Musik

Gospelchor »heaven sings«	donnerstags in der Kreuzkirche	19.00 Uhr
Kinderchor »soul kids«	mittwochs in der Kreuzkirche	14.00 Uhr
Vokalkreis	dienstags im Saal, GDZ St. Georg	19.30 Uhr
»Posaunenchor«	mittwochs im Gemeinderaum, GDZ St. Georg	17.30 Uhr
Chorprobe	mittwochs im Saal, GDZ St. Georg	19.00 Uhr

Arbeitskreise

Gemeindekirchenrat Mulde	Montag, 1. Dez., 12. Jan. & 2. Feb., GDZ St. Georg	18.00 Uhr
Gemeindekirchenrat Süd	Dienstag, 2. Dez., 13. Jan. & 3. Feb., Pfarrhaus Törten	18.30 Uhr
Bastelnachmittag	Montag, 26. Jan. & 23. Februar, Kinderkirche im GDZ	15.00 Uhr
Arbeitskreis »Pauluskirche«(nach Vereinbarung)	
Digital-Café	Fr., 12. Dez. & Do. 29. Jan. & 26. Februar, Kinderkirche im GDZ	15.00 Uhr
Infos bei Hans Soban Tel. 0340 2213867		
Vorbereitungsgruppe WGT Ökumene Süd	Mittwoch, 11. Februar in der Kreuzkirche	17.00 Uhr
Besuchsdienst	Dienstag, 24. Februar im Pfarrhaus Törten	9.30 Uhr
AG Diakonie	Freitag, 27. Februar in der Kreuzkirche	11.00 Uhr
Gymnastikgruppe	im Pfarrhaus Törten, dienstags	18.00 Uhr
	donnerstags	16.30 Uhr
Offene Kirche	täglich, in der Kirche St. Peter Törten (Mo - Fr)	9.00 bis 18.00 Uhr
	(Sa, So, Feiertag)	10.00 bis 18.00 Uhr

Sonderveranstaltungen im Gemeindeverbund und darüber hinaus

Senioren- und Erlebnistanz im Georgenzentrum Mittwoch, 10. Dezember 15.00 Uhr
Mittwoch, 14. & 21. Januar 15.00 Uhr
Mittwoch, 4., 11. & 25. Februar ... 15.00 Uhr

Abendandacht Montag, 1. Dez., 12. Jan. & 2. Feb., Georgenkirche 17.30 Uhr

Taizé-Gebet Freitag, 19. Dez., Kapelle Leopolddankstift (Turmstraße 22) 18.00 Uhr

Heiligabend-Feier für Alleinseende 24. Dez., Georgenzentrum ab 16.00 Uhr
Kaffeetrinken, Programm, Andacht, Gesang, Abendessen.... bis 20.00 Uhr

Kirchenmusik im Gemeindeverbund und darüber hinaus

- Sonntag, 30. November (1. Advent) um 17.00 Uhr, Georgenkirche, **Vorweihnachtliches Konzert des Mädchenchores der Landesschule Pforta**, Eintritt frei
- Samstag, 13. Dezember um 17.00 Uhr, Georgenkirche, **Adventskonzert** des Dessauer Gospelchors »heaven sings«
- Sonntag, 14. Dezember um 17.00 Uhr, Johanniskirche, Johann Sebastian Bach: **Weihnachtsoratorium (Kantaten 4 bis 6)**, Lutherchor, Solisten und Mitglieder der Anhalt. Philharmonie
- Mittwoch, Heilig Abend, 24. Dezember um 17.00 Uhr, Kreuzkirche, **2. Christvesper** mit dem Gospelchor »heaven sings«
- Donnerstag, 25. Dezember um 10.00 Uhr, Saal im Gemeinde- und Diakoniezentrum, **Stadt-Gottesdienst mit Wunschliedern**
- Sonntag, 18. Januar um 16.00 Uhr, Georgenkirche, **Harmonic-Brass** mit dem »Festlichen Neujahrskonzert«
- Sonntag, 1. Februar um 17.00 Uhr, Saal im Gemeinde- und Diakoniezentrum, »**Abendmusik/ Soiree**« mit **Sarah Fichtner (Flügel) & Alexander Argirov (Bariton)**
- Samstag, 21. Februar um 17.00 Uhr, Kreuzkirche, **Gospel-Gottesdienst mit »heaven sings«**

Alle **weiteren Termine** zur Kirchenmusik siehe **Stadtkirchenseite auf Seite 30** oder unter www.landeskirche-anhalts.de/termine/kirchenmusik

Blumenschmuck für die Kirchen

Jeder freut sich, wenn unsere Kirchen und Altäre mit frischen Blumen geschmückt sind. Wer uns in diesem Anliegen unterstützen will, lasse es uns bitte wissen, damit wir die Sonntage abstimmen können. Herzlichen Dank für ihre Unterstützung.



Trauerfeiern in unseren Kirchen

Bei Trauerfällen gibt es immer unser Angebot, die Abschiedsfeier in den Kirchen St. Georg oder St. Paulus zu halten. Wichtig ist es in diesem Falle, zuerst uns zu benachrichtigen.

Mitteilungen

Gemeindekirchgeld

Diesem Kirchenboten liegt ein Brief mit der Bitte um das freiwillige Kirchgeld bei.

In beiden Gemeinden bitten wir um Ihre Spende für konkrete Projekte.

Beide Gemeindekirchenräte haben sich entschlossen, im nächsten Jahr das Gemeindekirchgeld im wahrsten Sinne des Wortes in Töne zu investieren!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Ihre Gemeinde dabei, auch in Zukunft ein guter Gastgeber für die Menschen unserer Stadt zu sein, in Gottesdiensten und Veranstaltungen vom lebendigen Glauben zu erzählen und Gemeinschaft mit klaren Tönen zu genießen.

An dieser Stelle sei allen Spenderinnen und Spender für Ihre Unterstützung herzlich gedankt. Gott segne alle Gebenden und alle Gaben und die Arbeit, die wir in unseren Räumen und Kirchen für die Menschen in dieser Stadt tun dürfen.

Pfr. Andreas Janßen



Jugendraum im neuen Glanz

Unser frisch renovierter Jugendraum ist endlich fertig! Er strahlt in neuem Glanz und wartet darauf, mit Leben gefüllt zu werden – mit Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamer Zeit.

Wichtige Neuerung: **Die Junge Gemeinde trifft sich ab sofort am Freitag!**

**Gemeindepädagogin &
Verbund Dessau
Innenstadt Nordost und Süd
Jugendmitarbeiterin**

**JUNGE
GEMEINDE**

J E D E N F R E I T A G

17 : 0 0 - 19 : 0 0 U H R
I M J U G E N D K E L L E R
G D Z S T . G E O R G
(GEORGENSTRASSE 15, 06842 DESSAU-ROSSLAU)

**KOMMT
VORBEI!**

Mehr Informationen und Kontakt
E-Mail: hana.denecke@kircheinhalt.de
Tel.: 0155 63904681
Instagram: [gpundjumi_dessau/](https://www.instagram.com/gpundjumi_dessau/)

Mit der Verlegung vom Dienstag auf den Freitag möchten wir den ersten Schritt gehen, um mehr Raum für Austausch und Gemeinschaft zu schaffen.

Auch die ersten Gruppen durften unseren Jugendraum bereits erleben: Beim Kirchenkreis-Konfitreff haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden hier gemeinsam gekocht, über die Frage „Was glaubst du?“ gesprochen und waren sich einig – der neue Jugendraum ist richtig gut gelungen!

Hana Denecke

Mitteilungen

Anmeldung Kindersingwoche 2026

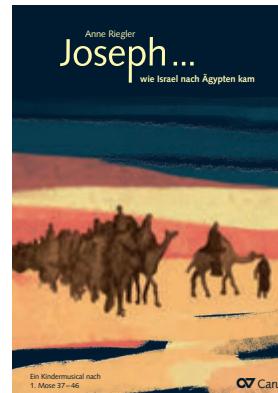
Auch im Jahr 2026 wird es wieder eine Kindersingwoche im Cyriakushaus Gernrode/Harz geben mit einem Musical, das wir in Gernrode und im Schlosstheater Ballenstedt aufführen werden. Es ist die Geschichte von „**Joseph – wie Israel nach Ägypten kam**“ von Anne Riegler. Nachlesen kann man die Geschichte ziemlich am Anfang der Bibel, im 1. Buch Mose 37 – 46. Sehr spannend!

Datum: **03.02. – 08.02.2026**

Anreise zu 17.30 Uhr, 18.00 Uhr Beginn mit Abendessen

Kosten pro Kind: 170 €, Geschwister je 150 €

Infos und Auskunft über: hans-stephan.simon@kircheanhalt.de
oder Tel: (0340) 8825117 / 0176 845 230 30



Veranstaltungen im Dezember

Lebendiger Adventskalender

Seit nunmehr 20 Jahren öffnen Menschen in den Gemeinden der Ökumene Süd im Advent ihre ganz persönlichen Kalendertürchen. An vielen Abenden in der Adventszeit bereiten fleißige Gastgeberinnen und Gastgeber Heißgetränke und Leckereien vor. **Ab 18 Uhr** erwarten sie dann ihre Gäste, die Freude am Zuhören, Singen, Erzählen und Genießen haben.

Im Schein der Kerzen (und Lichterketten), die das Dunkel erhellen, ist der Advent spürbar nahe, denn die Zeit des Wartens wird mit Begegnung und Besinnlichkeit erfüllt.

Viele Familien und Einrichtungen werden zum 20. Mal Gastgebende sein, andere das erste Mal ihr geschmücktes Adventsfenster symbolisch für uns öffnen. In erwartungsfroher Vorfreude lassen Sie sich an folgenden Abenden herzlich einladen:

1.12.	Montag	Heimatverein, Möster Str. 11, Altes Rathaus
2.12.	Dienstag	Gemeindekirchenrat Süd, Möster Str. 53, Pfarrhaus
4.12.	Donnerstag	Familie Rotter, Alte Leipziger Str.27
5.12.	Freitag	Familie Perlwitz, Am Dreieck 44
6.12.	Samstag	Familien Beutel und Häcker, Drosselweg 32
7.12.	Sonntag	Evangelisch-Methodistische Friedenskirche, Tempelhofer Str. 30
12.12.	Freitag	Weihnachtszauber im Jagdschloss Haideburg
13.12.	Samstag	Familie Schmidt, Möster Str. 42
14.12.	Sonntag	Familien Hoffmann und Quanz, Möster Str. 75
15.12.	Montag	Familie Szulcynski, Tempelhofer Str. 49
16.12.	Dienstag	Katholische Kirche Dreieinigkeit, Heidestr. 318
18.12.	Donnerstag	Gospelchor »heaven sings«, Kreuzkirche, Peterholzstr. 55
19.12.	Freitag	Wohneinrichtung Wacholderweg, Wacholderweg 12



Veranstaltungen im Dezember

Wunschlieder-Gottesdienst 2. Advent

Singen gehört zu Advent und Weihnachten und überhaupt zu unseren Gottesdiensten, wie ein guter Kaffee oder Tee zum Frühstück. So wollen wir wieder in der **Kreuzkirche** am **2. Advent (7.12.2025) um 10.00 Uhr** im gemeinsamen Verbundgottesdienst viel miteinander singen und unserem Kirchenchor lauschen. Lassen Sie uns also den "Kaffee oder Tee" gemeinsam genießen.

Kantor Hans-Stefan Simon



Herzliche Einladung zum Senioren- und Erlebnistanz

Seit über 25 Jahren trifft sich der Kreis der Tanzfreudigen im **Saal des Georgenzentrums**.

Jede/r kann mitmachen, wer Freude hat an Bewegung von Körper und Geist!

Unser Tanzen kennt keine Führungsrolle, ist sehr abwechslungsreich, fördert das Gedächtnis, unterstützt die Gesundheitsvorsorge und macht allen Freude!

Die nächsten Termine sind im 2-Wochen-Rhythmus **mittwochs von 15.00 bis 16.30 Uhr** am **10. Dezember 2025, 14. + 21. Januar 2026 und 04. + 11. + 25. Februar**.

Neugierig? Dann kommen Sie zum Kennenlernen dazu! Wir freuen uns auf Sie!



Dorothea Winkel-Strümpfel

Adventskonzert Gospelchor »heaven sings« „MAKE A JOYFUL NOISE“

„mach ein fröhliches Geräusch“... unter diesem Motto laden die großen und auch die kleineren Sängerinnen und Sänger aus der Kreuzkirche in Dessau Süd wieder zum Adventskonzert ein – zum Zuhören und Mitsingen. Es erklingen bekannte und weniger bekannte, adventliche und weihnachtliche Weisen im Gospel-Stil. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Das Konzert des Gospelchores »heaven sings« findet am Samstag, dem **13. Dezember** in der **Georgenkirche** statt. Beginn ist **17 Uhr**.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Elke Kaduk

Veranstaltungen im Dezember



J. S. Bach Weihnachts- Oratorium IV-VI

Sonntag, 14. Dezember 2025
17.00 Uhr | Johanniskirche Dessau

Grit Wagner • Sopran
Klaudia Zeiner • Alt
Reinaldo Dopp • Tenor
Martin Backhaus • Bass

Lutherchor Dessau
Singschule Dessau
Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie
Leitung: LKMD Matthias Pfund

Eintrittskarten zu 25 €, ermäßigt 20 € sind ab sofort in der Buchhandlung im Bedeschwinghaus erhältlich. Für Kinder und Jugendliche bis zu 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Heiligabend-Feier 2025

Auch im Jahr 2025 sind am 24. Dezember wieder alle, die den **Heiligabend** in Gemeinschaft feiern möchten, ganz herzlich in den **Saal des Gemeinde- und Diakoniezentrum St. Georg** eingeladen.

So wie in letzten beiden Jahren wird die **Heiligabendfeier 16 Uhr** mit einem **weihnachtlichen Kaffee trinken** beginnen. Danach besteht die Möglichkeit, die **Christvesper um 17 Uhr in der Georgenkirche** zu besuchen oder weiter miteinander ins Gespräch zu kommen. Ab ca. 18 Uhr ist ein weihnachtliches Programm mit Liedern und weihnachtlichen Geschichten geplant. Danach gibt es ein Abendessen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Die Finanzierung für die Ausgestaltung der traditionsreichen Heiligabend-Feier erfolgt ausschließlich auf Spendenbasis. Daher sind wir für alle Geldspenden sehr dankbar.

Die Heiligabend-Feier ist nur mit der Unterstützung vieler Freiwilliger durchführbar. Darum werden wieder **ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht!** Für alle, die bei dieser Feier mithelfen möchten, gibt es ein **Vorbereitungstreffen** am Dienstag, den **16.12.2025**, von **18 bis 20 Uhr im Gemeinde- und Diakoniezentrum**.

Bei Interesse, für Spenden oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Erhard Hilmer, Beauftragter für Sinnesbehindertenseelsorge und Inklusion in der Evangelischen Landeskirche Anhalts, Tel. 0174 247 29 83, E-Mail: erhard.hilmer@kircheanhalt.de

Veranstaltungen im Dezember

Heiligabend – Krippenspiele in 3 Kirchen

Die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte Marienschule führen auch in diesem Jahr in der **Pauluskirche** die Weihnachtsgeschichte in Form eines kleinen Musicals auf und lassen mit viel Freude und Engagement das Geschehen rund um die Geburt Jesu lebendig werden.

Ein klassisches Krippenspiel für jeden, für den die bekannten Weihnachtstexte nicht zu kurz kommen dürfen, wird in der **Georgenkirche** zu sehen sein. Aufgeführt wird es von der Konfi-Gruppe der 8. Klasse.

Ein tierisches Krippenspiel für Kinderchor von Christoph Reuter und Andreas Hillger führen die »soul kids« und Teens in der **Kreuzkirche** auf. Der Gospelchor »heaven sings« wird dann die Vesper um 17 Uhr musikalisch und mit einem selbst gestalteten Krippenspiel ausgestalten.

Wir freuen uns auf ergreifende und besinnliche Momente für die ganze Familie.



Krippenspiel



Pauluskirche	14.30 Uhr	Krippenspiel der Kita Marienschule
Georgenkirche	15.30 Uhr	Krippenspiel mit unserer Konfi-Gruppe
Kreuzkirche	15.00 Uhr	Krippenspiel des Kinderchores »soul kids«
Kreuzkirche	17.00 Uhr	Krippenspiel des Gospelchores »heaven sings«



Stall in Bethlehem

Veranstaltungen im Dezember

Singe-Gottesdienst mit Wunschliedern am 1. Weihnachtsfeiertag

Es ist seit vielen Jahren gute Tradition in unserer Gemeinde, an einem der beiden Weihnachtsfeiertage einen Gottesdienst mit viel Gesang zu feiern. In diesem Jahr werden wir am 1. Weihnachtstag, **25. Dezember** um **10.00 Uhr**, einen Gottesdienst mit Wunschliedern für die gesamte Stadt Dessau anbieten. Dabei ist Gelegenheit, Liederwünsche zu äußern, die dann nach Möglichkeit auch gesungen werden. Das gemeinsame Singen der schönen und vertrauten Weihnachtslieder steht im Mittelpunkt. Ganz unter dem Motto: "Wer singt, betet doppelt". Bringt Sie doch ihr Wunschlied einfach mit in den **Saal im Gemeindezentrum!**

Kantor Hans-Stephan Simon



WIR WÜNSCHEN UNSEREN
LESERINNEN UND LESERN
EIN GESEGNETES GUTES NEUES JAHR



Mitteilung

Anmeldung zur Jubelkonfirmation im Gemeinverbund Innenstadt-Süd

Im **September 2026** wollen wir in einem Festgottesdienst die **Jubelkonfirmation** der Konfirmierten der Törtener Kirche St. Peter, Kreuzkirche, Pauluskirche, Jakobuskirche oder **Georgenkirche** feiern.

Eingeladen sind dazu alle Konfirmierten der **Jahrgänge: 1954/56, 1960/61, 1965/66, 1975/76**. Wenn Sie zu Ihrer Jubelkonfirmation eingesegnet werden möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro der Stadtgemeinde an der Mulde (Tel. 0340 212679) oder per Mail unter: an-der-mulde-dessau@kircheanhalt.de.



Es ist für die Vorbereitung des Jubelfestes sehr hilfreich, wenn Sie diese Einladung und den Termin an die Konfirmierten weiterreichen, die nicht über unseren Gemeindeboten erreicht werden können.

Jahreslosung 2026

Siehe ich mache alles neu

Hans-Stephan Simon, 2002

Gedanken zur Monatslosung Januar 2026

Mehr als 100 Prozent

Es muss ja sein! So denke ich manchmal, wenn ich lustlos meine Sporttasche packe. Das ist meist einer dieser Tage, an denen ich lieber ein gutes Buch lesen würde, als mich im Fitnessstudio zu quälen. Aber es muss ja sein!

An solchen Tagen bin ich mir selbst gegenüber genügsam, statt 100 Prozent Leistung gebe ich mich mit weniger zufrieden.

Manchmal frage ich mich, ob meine Halbherzigkeit nicht schon fast Selbstbetrug ist.

Halbherzig ist eine schöne Beschreibung, wenn man nicht ganz bei der Sache ist oder diese nicht ganz ernst nimmt.

Auch Mose hatte allen Grund, sein Volk als halbherzig zu bezeichnen. Zu Beginn ihrer 40-jährigen Reise durch die Wüste, brannten die Herzen der Menschen für Gott, doch im Laufe der entbehrungsreichen Jahre wurden sie immer müder.

Sie verloren die Lust an ihrer Freiheit und ihre Hoffnung für die Zukunft.

An manchen Tagen behaupteten sie sogar, ihr altes Leben in der Gefangenschaft war erträglicher als das jetzige, wo sie jeden Tag vor neuen Herausforderungen standen. Das gelobte Land, das Gott ihnen versprochen hatte, war für die Menschen in weite Ferne gerückt. Mose bekam jeden Tag den Unmut der Menschen zu spüren. Ihm war längst bewusst, dass sie seinen Weisungen nur noch halbherzig folgten, noch größere Sorge machte es ihm, dass die Menschen Gott aus dem Blick verloren.

Es war nicht so, dass sie Gott vergessen hatten, aber ihre Beziehung zu ihm war nur noch halbherzig. Vielleicht dachte sogar manch einer: Es muss ja sein!

Mitten in der Wüste, auf halben Weg zwischen dem alten Leben in der Sklaverei und dem neuen Leben im gelobten Land, musste Mose sein Volk daran erinnern, dass eine halbherzige Beziehung zu Gott nicht ins Leben, sondern ins Abseits führt.

Bei Gott gibt es nichts Halbherziges! Wenn er sich der Menschen annimmt, dann aus ganzem Herzen. Gott ist sich selbst gegenüber nicht genügsam, am Ende gibt Gott mehr als 100

Prozent, er gibt die ganze göttliche Fülle!

Gott hat keine Erwartungen an die Menschen, weder an das Volk in der Wüste noch an uns.

Er stellt für seine Liebe keine Bedingungen.

Er möchte nur, dass wir Menschen die Beziehung zu ihm ernst nehmen.

Eben aus ganzem Herzen und kein: Es muss ja sein!

Das ist manchmal genauso schwierig wie sich zum notwendigen Sport aufzuraffen.

Aber am Ende dürfen wir feststellen, es lohnt sich!

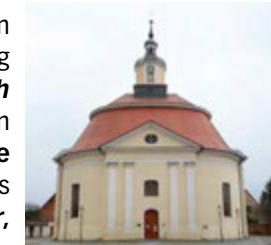
Ihr Pfarrer Andreas Janßen



Veranstaltungen im Januar

MDR-Radiogottesdienst zu Neujahr aus Oranienbaum

Mit einem MDR-Radiogottesdienst aus der Stadtkirche Oranienbaum begrüßen wir das neue Jahr. Im Mittelpunkt steht die Jahreslosung der Evangelischen Kirche für das Jahr 2026: „**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**“ Der Radiosender MDR-Kultur überträgt diesen Gottesdienst am Donnerstag, **01.01.2026 - Neujahr ab 10 Uhr live aus Oranienbaum**. Am Vortag, 31.12.2025 wird der Ablauf ebenfalls ab 10 Uhr geprobt. Zu beiden Terminen sind Gemeindeglieder, Gäste und Zuhörer herzlich eingeladen.



In dem Gottesdienst gehen wir der Frage nach, was die Jahreslosung 2026 bedeutet und wie wir sie für unseren Alltag nutzen können. Die Losung ermutigt uns dazu, Veränderungen und Neuanfänge im eigenen Leben zu suchen und zu gestalten. Das kann bedeuten, alte Gewohnheiten abzulegen, neue Wege zu gehen oder Beziehungen zu erneuern.

Die Predigt hält der Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche Anhalts, Karsten Wolkenhauer. Pfarrerin Bärbel Spieker übernimmt die Gestaltung des Gottesdienstes.

Musikalisch wird der Gottesdienst vom Gemeindegesang, der Orgel und dem Posaunenchor gestaltet. Die musikalische Leitung des Gottesdienstes liegt in den Händen von Landeskirchenmusikdirektor Matthias Pfund.

Einladung zur Neujahrsandacht am 1. Januar

Siehe, ich mache alles neu. Dieses Wort aus dem Buch der Offenbarung steht als Jahreslosung über das Jahr 2026.



Am **1. Januar** wollen wir im Verbund das neue Jahr begrüßen und laden deshalb um 10.30 Uhr zu einer Neujahrsandacht in den **Saal des GDZ** ein. In der Andacht wird die Jahreslosung im Mittelpunkt stehen. Im Anschluss wollen wir mit einem kleinen Sektempfang auf das neue Jahr anstoßen. Seien Sie herzlich willkommen!



Weihnachtsliedersingen - Epiphanias

Am **6. Januar** findet um **16.00 Uhr** wieder mal in der **Kath. Kirche St. Peter und Paul** das traditionelle Weihnachtsliedersingen statt. Dabei sollen nicht die Chöre im Vordergrund stehen, vielmehr wird es ein gemeinsames Chorsingen sein. In gewohnter Weise wird zwischendurch weihnachtliche Orgel- und Bläsermusik erklingen. Der 6. Januar ist der Tag der Heiligen drei Könige und ist in unserem Bundesland - Gott sei Dank - ein Feiertag. Er bildet so ein wenig den Abschluss des Weihnachtsfestes. Seien Sie herzlich eingeladen, zu Singen, zu Hören, sich zu Erfreuen. Der Eintritt ist frei.



Veranstaltungen im Januar

Allianzgebetswoche: 11. - 18. Januar

- So. 11. Januar, 15.00 Uhr, Saal Gemeindezentrum St. Georg, Georgenstr. 15, Eröffnungsgottesdienst (A. Janßen): «**Fundament unseres Glaubens**»
- Mo. 12. Januar, 19.00 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft, Wolfgangstr. 2, (D. Hofmüller): «**ER erfüllt seine Versprechen**»
- Di. 13. Januar, 19.00 Uhr, Christuskirche, Kirchstr. 2, (M. Nitschke): «**ER fordert uns zur Umkehr**»
- Mi. 14. Januar, 19.00 Uhr, Evangelisch methodistische Kirche, Tempelhofer Str. 30, (Chr. Reizig): «**ER vergibt uns, wenn wir fallen**»
- Do. 15. Januar, 19.00 Uhr, Freie evangelische Gemeinde, Marienstraße 34, (K. Weißhaupt): «**Auch in schweren Zeiten**»
- Fr. 16. Januar, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Saal Gemeindezentrum St. Georg, Georgenstr. 15: «**So leben wir Gemeinschaft - Allianzjugendgebetsabend mit DJ MJ Deech**»
- Sa. 17. Januar, 19.00 Uhr, Korngemeinde, Jakobuskirche, Stenesche Str. 63, (F. Säbel): «**Wir beten gemeinsam für seine Welt**»
- So. 18. Januar, Freie evangelische Gemeinde, Marienstraße 34, (Chr. Müller) 15.00 Uhr: Gemeinsames Allianz-Kaffeetrinken 16.00 Uhr: Abschlussgottesdienst: «**Unsere Botschaft für die Welt**»



Ökumenische Bibelwoche im Süden

Im Januar 2026 soll es in bewährter Weise wieder eine Bibelwoche im Süden unserer Stadt geben.

Die katholische Gemeinde „Dreieinigkeit“, die Evangelisch-methodistische Gemeinde und Evangelische Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz laden dazu herzlich ein.

Unter dem Motto „Vom Feiern und Fürchten“ wollen wir gemeinsam ins Buch Esther schauen und uns in guten Gesprächen darüber austauschen.

Die **Bibelabende finden am 21.1., 28.1., 29.1. jeweils um 18.00 Uhr** in den Räumen der **Katholischen Gemeinde, Heidestraße 318**, statt.

Am **Sonntag, den 1. Februar** wird um **10.00 Uhr ein Gottesdienst** zum Abschluss der Bibelwoche in der **Evangelisch Methodistischen Kirche** (Tempelhofer Str. 30) gefeiert.



Veranstaltungen im Januar

Drücken ... Hören ... Genießen!

Seit 1991 gibt es das herausragende Bläserquintett Harmonic Brass und sorgt für großen, eleganten Bläserklang rund um den Globus.

Fast so lange gastiert das Ensemble auch Jahr für Jahr in Dessau und wir freuen uns außerordentlich, die „eine Dame und die vier Herren“ auch im Jahr 2026 wieder begrüßen zu können.

Am **Sonntag, den 18. Januar 2026, 16 Uhr** ist es so weit und in der **Georgenkirche** erschallt das „**Festliche Neujahrskonzert**“. Mit Schwung und viel Humor werden wir ins neue Jahr geblasen.

Uns erwartet hauptsächlich Musik aus Barock, Renaissance und Klassik.

Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Georges Bizet...

Lassen Sie sich einladen. Karten erhalten Sie in der Ev. Buchhandlung im Bodelschwinghhaus in Dessau und über B. Elze (Tel.: 0340 530 950 89 / b.elze@gmx.de)

Es spielen: *Hans Zellner: Trompete, Flügelhorn, Piccolo-Trompete | Elisabeth Fessler: Trompete, Flügelhorn, Piccolo-Trompete | Andreas Binder: Waldhorn | Alexander Steixner: Posaune & Karl-Wilhelm Hultsch: Tuba*

Kartenvorverkauf: Ev. Buchhandlung im Bodelschwinghhaus.

Bestellungen + Vorverkauf Tel. 0340 53095089. oder unter b.elze@gmx.de



Foto: Harmonic Brass

Offener Seniorennachmittag

Zu einem gemeinsamen Nachmittag in der **Kreuzkirche** möchten wir wieder alle Seniorinnen und Senioren unseres Verbundes und der Stadt einladen.

Am **20. Januar 2026** soll um **14.00 Uhr** wieder die Gelegenheit sein, bei Kaffee und Kuchen (und anderen Leckereien) miteinander zu singen und ins Gespräch zu kommen.

Natürlich wird es auch wieder ein unterhaltsames Programm geben, aber das wird an dieser Stelle noch nicht verraten. Das Vorbereitungsteam freut sich schon jetzt auf viele Gäste.

Pfarrer Andreas Janßen



Andachten/Gottesdienste/Konzerte im Dezember 2025

Datum Kollektenzweck*	Ort (bitte beachten)
Mo 1. Dezember	17.30 Uhr Abend-Andacht Georgenkirche (Janßen)
So 7. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst mit unserem Verbund-Kirchenchor Kreuzkirche (Janßen) 
Mo 8. Dezember	17.00 Uhr Musikalische Andacht mit Posaunenchor Georgenkirche (Grötzsch)
Sa 13. Dezember	17.00 Uhr Adventskonzert des Dessauer Gospelchors heaven sings Georgenkirche 
So 14. Dezember 3. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst Saal Pfarrhaus Törten (Weise) 
So 21. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst Georgenkirche (Janßen) 
Mi 24. Dez. – Heiligabend <i>Brot für die Welt</i>	14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Kita Pauluskirche (Janßen) 15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Georgenkirche (Janßen/Denecke) 15.00 Uhr Christvesper mit soul kids Kreuzkirche (Liebig/Kaduk)  17.00 Uhr 2. Christvesper Georgenkirche (KP Wolkenhauer) 17.00 Uhr 2. Christvesper mit Gospelchor Kreuzkirche (Schmidt) 18.00 Uhr Christvesper Kirche St. Peter Törten (Janßen) 16.00 Uhr Inklusive Heiligabend-Feier für alle bis 20.00 Uhr Saal GDZ St. Georg (Hilmer)
Do 25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Stadt-Gottesdienst mit Wunschliedern Saal GDZ St. Georg (Fleischmann)
Fr 26. Dezember 2. Weihnachtstag	11.00 Uhr Innenstadt-Gottesdienst Johanniskirche (Perlberg)
So 28. Dezember 1. S. n. Weihnachten	10.00 Uhr Kaffee-Andacht für die Innenstadt Saal Pfarrhaus Törten (Janßen)
Mi 31. Dezember Altjahresabend	16.00 Uhr Gottesdienst Kirche St. Peter Törten (Janßen)

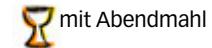


(o.A. = Ortskollekte für die eigenen Gemeinden)

Andachten/Gottesdienste/Konzerte im Januar & Februar 2026

Datum Kollektenzweck*	Ort (bitte beachten)
Do 1. Januar Neujahr Gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)	10.30 Uhr Andacht zur Jahreslösung anschl. Sekt- und Saftempfang zu Neujahr Saal GDZ St. Georg (Janßen)
Di 6. Januar Epiphanias Chöre helfen Chören	16.00 Uhr Weihnachtsliedersingen Propsteikirche St. Peter und Paul (Simon)
So 11. Januar 1. So. n. Epiphanias	15.00 Uhr Gottesdienst mit Eröffnung der Allianz-Gebetswoche Saal GDZ St. Georg (Janßen)
Mo 12. Januar	17.30 Uhr Abend-Andacht Georgenkirche (Janßen)
So 18. Januar 2. So. n. Epiphanias Kirchenkreis (1)	10.00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche (Hofmüller) 16.00 Uhr Harmonic Brass - Festliches Neujahrskonzert Georgenkirche
So 25. Januar 3. So. n. Epiphanias 40. Deutscher Ev. Kirchentag 2027	10.00 Uhr Gottesdienst Saal GDZ St. Georg (Janßen) 
So 1. Februar letzter So. n. Epiphanias	10.00 Uhr Gottesdienst Saal GDZ St. Georg (Weise) 17.00 Uhr Abendmusik (Soiree) - Sarah Fichtner (Flügel) und Alexander Argirov (Bariton) Saal GDZ St. Georg
Mo 2. Februar	17.30 Uhr Abend-Andacht Georgenkirche (Janßen)
So 8. Februar Sexagesimae Orgelprojekte in Anhalt	10.00 Uhr Gottesdienst Saal Pfarrhaus Törten (Janßen) 
Sa 14. Februar Estomihhi	16.00 Uhr Gottesdienst mit Konfis zum Thema "Liebe" Saal GDZ St. Georg (Janßen/Denecke)
Mi 18. Februar	17.00 Uhr 1. Passionsandacht Saal GDZ St. Georg (Janßen)
Sa 21. Februar Invokavit Stiftung KIBA 	17.00 Uhr Gospel-Gottesdienst mit heaven sings Kreuzkirche (Janßen)
So 1. März Reminiszere	10.00 Uhr Gottesdienst Saal Pfarrhaus Törten (Fleischmann)
Mo 2. März	17.30 Uhr Abend-Andacht Georgenkirche (Janßen)

Fahrdienst bei Gottesdiensten auf tel. Anfrage im Pfarrbüro



(* o.A. = Ortskollekte für die eigenen Gemeinden)

*

Gedanken zur Monatslösung Februar 2026

Freude kann man lernen

Liebe Schwestern und Brüder,
die ökumenische Kommission
zur Auswahl der Monatsprüche
konzentriert unseren Blick gleich
zu Beginn des neuen Jahres auf
Wesentliches. Sie tut gut daran.

Die zweite der vier
Abschiedsreden des Mose
ist die längste und wohl die
wichtigste: sie enthält das
Zehnwort (besser bekannt
als die 10 Gebote) und das
Fünfwort (Dtn 5, 6-21, leider
ziemlich unbekannt), sowie
das Hauptgebot in Dtn. 6-10.
Unverzichtbare, verdeutlichende
Texte mit der Autorität der
letzten Worte eines Sterbenden. Was ist als Summe des Lebens wichtig, damit das Leben
gelingt? So sind Worte entstanden, die allergrößte Beachtung verdienen, damals wie
heute. Und in Zukunft! Denn das Hauptanliegen des Buches ist der Aufbau einer gerechten
Gesellschaft.

Für manche etwas sauertöpfisch: Du sollst. Schon wieder mal soll ich was. Und dann auch
noch: fröhlich sein. Als ob sich das befehlen ließe. Freude, die hat man oder nicht. Zum
Glück hilft hier die Juristerei, wer hätte das gedacht. Denn: „sollen ist müssen, wenn man
kann“. Du sollst, diese kleine Bemerkung über die Differenz dessen, was ist, und dessen, was
wünschenswert erscheint, ist kein Glücksfall. Freude ist ein dem Menschen gegebenes Gefühl,
es ist ein zutiefst menschliches Gefühl. Menschen können sich freuen. Dass sie es oft nicht
tun, ist eine ganz andere Angelegenheit. Oder dass die Freude gelegentlich nicht gelingen
will, weil die Erfahrung von Leid und Schmerz zu mächtig ist. Du, Mensch, kannst dich freuen!
Freust du dich?

Damit das Freuen und Fröhlichsein stetig gelingt, ist langsame Herzensbildung erforderlich.
Das Freuen über schon längst Selbstverständliches. Jeden Tag eine kleine Freude einüben,
dann zwei. Das hat ja zuletzt die Corona-Pandemie eindrücklich gezeigt: Freuen hilft. Die
Wunden dieser Zeit der Entbehrung sind längst nicht geheilt. Aber Freude über ausreichend
Klopapier – wer hätte das mal gedacht!

Liebe Gemeinde, der Buchmarkt für Achtsamkeit ist ein Milliardenmarkt. Wie gut, dass das
Konzept der Achtsamkeit und sinnerfüllter Freude vom dem erfunden wurde, der auch dich
und mich erfunden und gefunden hat.

Ihr Karsten Georg Wolkenhauer



Veranstaltungen im Februar

„Mache dich, mein Herze rein“ - Musikalische Soiree

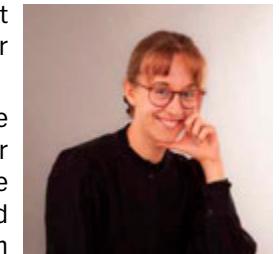
Herzliche Einladung zu einer Soiree mit geistlichen Liedern und Arien aus Deutschland und Frankreich am **01. Februar 2026 um 17 Uhr im Gemeindesaal des GDZ St. Georg**.

Der Bariton Alexander Argirov wird die schönsten Melodien von Bach, Beethoven, Mendelssohn, Gounod und Franck zu Gehör bringen. Freuen dürfen Sie sich neben Publikumslieblingen, wie „Ave Maria“ (Bach/ Gounod) auch auf Beethovens Liederzyklus Op. 48 - „Sechs geistliche Lieder“ sowie auf weitere Ohrwürmer aus Oper und Oratorium.

Dazwischen erklingen einige Kostproben der deutschen und französischen Klavierliteratur am neuen Flügel im Gemeindesaal, gespielt von Sarah Fichtner.



Alexander Argirov und Sarah Fichtner wurden 1999 in Dessau geboren. Nachdem Alexander Argirov in der Spielzeit 2023/24 als Chorsänger im Anhaltischen Theater Dessau angestellt war, ist er seit 2024/25 Solist am Dessauer Theater.



Sarah Fichtner war Schülerin der Landesschule Pforta und des Landesgymnasiums für Musik Wernigerode. Als ausgebildete Klavierpädagogin spielte sie zum Festival junger Künstler Bayreuth und zu den Klosterkonzerten Maulbronn. Seit 2025 ist sie Klavierlehrerin am Landesgymnasium für Musik Wernigerode.

Gottesdienst am Valentinstag – Im Namen der Liebe

Am **14. Februar 2026 um 16.00 Uhr** laden wir herzlich in den **Gemeindesaal des GDZ St. Georg** zu einem besonderen Gottesdienst ein, der unter dem Motto steht:

„All you need is love - Wie die Liebe Gottes uns hilft, uns selbst zu lieben.“

Gemeinsam mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden wollen wir am Valentinstag darüber nachdenken, wie Gottes Liebe unser Leben prägt – und wie sie uns stärkt, auch mit uns selbst liebevoll und achtsam umzugehen. Der Gottesdienst wird von den Konfis mitgestaltet und bietet viele persönliche Impulse aus ihrer Vorbereitung und Auseinandersetzung mit dem Thema.

Ein besonderes musikalisches Highlight erwartet uns die Soulteens 2.0 mit bewegenden Songs und tragen so zu einer warmen und besonderen Atmosphäre bei.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Nachmittag voller Musik, Gemeinschaft und der stärkenden Botschaft der Liebe Gottes.



Hana Denecke

Veranstaltungen im Februar

Die Fastenaktion 2026 lädt ein zum Fasten im Kopf

Das Aktionsmotto 2026 vom **18. Februar bis 6. April** heißt „*Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte*“.

1. WOCHE: **Sehnsucht** (1. Könige 3,7,9)

Am Anfang der Fastenzeit spüren wir unserer Sehnsucht nach. Wohin soll es gehen? Habt ich einen inneren Kompass? Ein „hörendes Herz“, wie der junge König Salomo es sich wünscht, das mir den Weg weist?

2. WOCHE: **Weite** (Psalm 31,8-9)

In mir ist eine große Bandbreite an Gefühlen. Welche erlaube und welche versage ich mir? Oft sind wir zu streg und hart mit uns selbst. Diese Woche entdecken wir, wie weit der Raum ist, auf den Gott uns stellt.

Herzliche Einladung zu den Passionsandachten

In Vorbereitung auf das große Osterfest wollen wir wieder in drei Andachten auf die Passion Jesu schauen und mit Geschichten, Gedanken und Musik unser Herz und unsere Seele berühren lassen von dem Weg Jesu, der notwendig war, damit es Ostern werden konnte.

Die drei **Passionsandachten** finden am **18. Februar, 4. und 18. März jeweils um 17.00 Uhr im Saal des Gemeinde- und Diakoniezentrums St. Georg (GDZ)** statt. Der zweite Abend am 4. März wird vom Dessauer Posaunenchor musikalisch gestaltet. Seien Sie dazu herzlich willkommen



3. WOCHE: **Verletzlichkeit** (Markus 14,34,37)

In manchen Zeiten sind wir besonders dünnhäutig und verletzlich. Es erfordert Mut, sich jetzt nicht zu verstecken. Und andere um Hilfe zu bitten, wie Jesus es bei seinen Jüngern tut. Können wir das? Und wie gehen wir damit um, wenn die anderen einen dann doch hängen lassen? Niemand ist nur stark.

4. WOCHE: **Mitgefühl** (Römer 12,15)

Das ist eine Kunst: Mischwesen mit den Gefühlen anderer, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Wir üben das empathische Mitweinen und Mitfreuen. Fragt sich, was von beidem leichter ist?

5. WOCHE: **Nachfragen** (Lukas 10,29)

Ein Gegenmittel zu einem harten Gesprächsabbruch: Nachfragen. Ich verstehe dich nicht – erkläre mir deine Sicht! Gerade wenn es um Fragen von Mitgefühl und Nächstenliebe geht.

6. WOCHE: **Sanfte Töne** (1. Samuel 16,14,23)

Was kann ich tun, wenn es einem Freund, einer Freundin schlecht geht? Davids Harfenpiel erreicht die Seele. Und ich? Habe ich auch ein Talent, mit dem ich Menschen in Not guttun kann?

7. WOCHE: **Furcht und große Freude** (Matthäus 28,8)

Wir werden hin- und hergeschüttelt von den Ereignissen der Karwoche. Da kommen die Gefühle manchmal nicht hinterher. Die Frauen am leeren Grab fürchten sich und können trotzdem die Freude spüren, die in ihnen wächst und irgendwann ganz übernommen wird.



Die vier Standorte in unserem Verbund - Teil 3

Pauluskirche

Der Bau der Pauluskirche wurde notwendig, weil die Bevölkerung Dessaus durch die Industrialisierung zwischen 1875 und 1885 stark zugenommen hatte und die drei vorhandenen evangelischen Kirchen nicht mehr ausreichten. Das Herzogliche Konsistorium beschloss 1885 den Neubau im bevölkerungsreichsten Südwesten der Stadt.

Nachdem ein erster Entwurf des Architekten Bernhard Sehring abgelehnt worden war, erhielt der bekannte Kirchenbaumeister Prof. Johannes Otzen aus Berlin den Auftrag für Entwurf und Bauleitung. Die Grundsteinlegung erfolgte am 6. November 1889. Die Kirche wurde am 29. Mai 1892 feierlich eingeweiht.

Obwohl Otzen ursprünglich einen Zentralbau plante, musste er die Kirche als sogenannte Wandpfeilerkirche mit einem länglichen Grundriss ausführen. Er hob jedoch die zentrale Vierung hervor und versah sie mit einem Dachreiter. Die Kirche ist ein stattlicher Ziegelbau in historisierender frühgotischer Formensprache mit spätromanischen Elementen. Besonders markant ist der 62 Meter hohe Turm an der Nordseite und die große Fensterrose in der Westfassade.

Ergänzend wurden 1898 das Pfarrhaus und 1911 der Gemeindesaal nach Entwürfen von Prof. Gustav Teichmüller errichtet. Die ursprüngliche Orgel der Firma Rühlmann stand unüblich im Turmbau auf Emporenhöhe.

Die originalen drei Bronzeglocken wurden im Ersten Weltkrieg eingeschmolzen und 30 Jahre später durch Stahlglocken ersetzt.

Im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche schwer beschädigt. Besonders verheerend war der Angriff am 7. März 1945, bei dem der Dachstuhl von Langhaus und Vierung sowie der Dachreiter durch Feuer vernichtet wurden. Das steinerne Gewölbe blieb jedoch intakt. Der Kirchenraum diente nach dem Angriff der Aufbahrung vieler Opfer des Bombardements.

Unmittelbar nach dem Krieg begann der Instandsetzung. Die unversehrten Gewölbe wurden mit einem flachen Notdach gesichert, und die Fensterrosen zugemauert. Eine neue Orgel wurde 1958 installiert. Die feierliche Wiedereinweihung fand am 24. Dezember 1949 statt.

Ab 1960 führten Witterschäden zur erneuten Schließung und ab 1970 zur Nutzung des Hauptraums als Bücherei-Lager.

Eine umfassende Wiederherstellung und Umgestaltung begann 1982 mit Unterstützung von Partnerkirchen in der Pfalz. Dabei wurde das Äußere verändert: Das Dach wurde abgeflacht und der Westgiebel abgewalmt. Das Innere wurde funktional getrennt:

- Das Langhaus erhielt Zwischendecken und dient seitdem als Archiv der Evangelischen Landeskirche Anhalts.
- Vierung und Chor wurden zum großen Gemeindesaal für Gottesdienste.

Diese Umgestaltung durch den Architekten Günther Gaudel setzte die ursprüngliche Idee Ozens eines zentralen Raumgefühls indirekt um. Wichtige Originalausstattungen wie Altar und Kanzel wurden restauriert.

Dr. Lutz Meixner und
Christoph Güttel



Rückblicke aus dem Herbst



Rückblicke aus dem Herbst



Eerntedank



Posaunenchor beim Martinsfest



Martinsfest



Eerntedank



Serenade beim Tag des Friedhofs



Verleihung "Anhalter Kreuz"



Einführung von Hana Denecke

Reformationstag

Wir als Verbundkirchen-gemeinde freuen uns, sie unter uns zu haben, Irene Herrmann, Kirchenmusikerin im Ruhestand. Sie wurde am Reformationstag mit dem "Anhalter-Kreuz" geehrt, einer Auszeichnung für Engagement in der Gemeinde. Wir sagen ihr noch einmal an dieser Stelle "HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und DANKE SCHÖN!"



Neues aus der Kita der Kreuzkirche ...

„Wir haben Würmer.“

So verbreiteten die Kinder die Nachricht über unsere neuesten Helfer. Regenwürmer zogen in eine in ihre Wurmkiste ein.



Warum?

- Weil die Pflanzen in unseren Gemüsehochbeeten auch Nahrung brauchen.
- Weil wir beobachten können, wie neue Erde aus Pflanzen- und Gemüseresten entsteht.
- Weil wir lernen, was Regenwürmer und ihre Freunde benötigen, um in der Wurmkiste ein gutes zu Hause zu finden.
- Weil wir einen Teil unseres Abfalls wieder in den natürlichen Kreislauf bringen und so spielerisch Nachhaltigkeit lernen.

Vor uns liegt die Adventszeit: Im Dezember treffen wir uns jeden Morgen mit den Kindern zum gemeinsamen Singen unter dem Stern, um im Anschluss die gemütliche Adventszeit zu feiern. Lichter werden herumgereicht, täglich ein Teil der Weihnachtsgeschichte gehört und dargestellt, Kalendertürchen geöffnet... Höhepunkt in der Weihnachtszeit wird traditionell das Krippenspiel, welches die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern proben und zum Weihnachtsgottesdienst den Eltern, Angehörigen und Gottesdienstbesuchern präsentieren. In diesem Jahr steht unser Krippenspiel unter dem Thema „Engel“. Engel, die Boten Gottes, die die Geburt des Friedenskönigs ankündigen. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit

Das Team der Kita Kreuzkirche



Termin:

16.12.2025 16.00 Uhr Kindergartengottesdienst mit Krippenspiel in der Kreuzkirche

Neues aus der Marienschule

„Schätze der Erde – mit Herz und Hand die Welt bewahren“

Mit unserem neuen Jahresprojekt sind wir im Herbst voller Freude gestartet – und wie passend begann alles mit zwei besonderen Festen, die bereits zeigten, worum es uns im kommenden Jahr geht: **Dankbarkeit, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit**.

Im Oktober feierten wir gemeinsam mit vielen Familien einen lebendigen Erntedank-Familiengottesdienst.

Auch das Martinsfest stand im Zeichen unseres Projekts. Die Kinder bastelten ihre Laternen in diesem Jahr aus ganz einfachen Dingen, die sonst im Müll gelandet wären



– zum Beispiel aus leeren Trinkflaschen, ausgewaschenen Milchpappchen oder aus Papptellern.

So entstanden wunderschöne Laternen, die nicht nur an St. Martin und das Teilen erinnern, sondern auch daran, wie wertvoll und vielseitig unsere Alltagsmaterialien sein können, wenn wir ihnen eine zweite Verwendung schenken.

In der Vorweihnachtszeit wird es bei uns gemütlich – und bewusst.

Beim Adventselternabend falten die Eltern gemeinsam kleine Päckchen aus schlichtem Packpapier. Diese werden an unsere stoffgenähten, seit vielen Jahren verwendeten Adventskalender gebunden. So entsteht ein traditioneller, nachhaltiger Adventskalender, der die Marienschulkinder

Tag für Tag begleitet und zugleich zeigt, wie wertvoll langlebige Materialien sind.

Auch unser Kita-Weihnachtsbaum wird festlich aber nachhaltig

geschnückt mit selbst gebasteltem Baumschmuck. Begleitet wird die Adventszeit von Gesprächen darüber, was uns wirklich wichtig ist und welche Freude in den einfachen Dingen steckt. Außerdem begleiten uns im Dezember viele gemeinsame Traditionen, wie z.B.:

- der Besuch des Weihnachtsmärchens im Anhaltischen Berufsschulzentrum und mit den Schulanfängerkindern im Anhaltischen Theater
- das wöchentliche Adventsfrühstück im Saal, bei dem alle Kinder der Marienschule zusammenkommen
- der Adventsmarkt am 5. Dezember
- die Nikolausfeier am 8. Dezember
- und natürlich die Weihnachtsfeier mit dem Krippenspiel am 18. Dezember
- abschließender Höhepunkt ist dann die Aufführung des Krippenspiels der Marienschulkinder am 24. Dezember um 14.30 Uhr in der Pauluskirche

Zum Jahresbeginn entdecken unsere Kinder die faszinierende Welt des Wassers. Mit Experimenten rund um Schnee, Eis ...



Fotos: Schüler

Neues aus der Marienschule

... und Wasser erkunden sie spielerisch, warum Wasser so wichtig ist – und wie wir es im Alltag sparen können. Mit Liedern und Geschichten geht es auf eine kleine „Wassertropfen-Weltreise“, die Staunen und Forscherfreuden weckt. Im Februar dreht sich alles um Energie: Bei unserer „Licht aus!“-Aktion lernen die Kinder, Strom bewusst zu nutzen. Selbst gebaute Windräder und Sonnenfänger bringen Bewegung und Licht in den Kita-Alltag und im Kindergottesdienst hören die Kinder: „Gott sprach: Es werde Licht.“

Mit Herz, Hand und viel Entdeckerfreude – unser Projekt begleitet die Kinder dabei, Natur zu erleben, Verantwortung zu übernehmen und Nachhaltigkeit im Alltag zu leben.

Wir freuen uns auf viele weitere Monate, in denen wir gemeinsam die „Schätze der Erde“ entdecken und bewahren....

Möge die kommende Zeit erfüllt sein von Gemeinschaft, Freude und Dankbarkeit für alles, was uns geschenkt ist.

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen das Team der Marienschule



Freud und Leid in unseren Gemeinden

In unsere Fürbitte nehmen wir auf:

- die verstorbenen Gemeindeglieder in unserem Gemeindeverbund:

Horst Dauer, 91 J.,
Ilse Nieling, 89 J.,
Margarete Körner, 87 J.,
Littchen Pollandt, 90 J.,
Johannes Lantzsch, 86 J.,
Helga Günzel, 85 J.,
Hartmut Landsberg, 83 J.,
Thea Leidiger, 81 J.,
und ihre Angehörigen sowie alle, die um unsere Verstorbenen trauern.



Wolfgang Witte, 90 J.,
Hildegard Angermann, 96 J.,
Lydia Lücke, 98 J.,
Josef Lattisch, 87 J.,
Rosemarie Schwalba, 86 J.,
Dr. Klaus Holzegel, 90 J.,
Friedrich Preetz, 93 J.,
Ruth Meyer, 90 J.

"Denn solange wir in dieser Hütte sind, seufzen wir und sind beschwert, weil wir lieber nicht entkleidet, sondern überkleidet werden wollen, damit das Sterbliche verschlungen werde von dem Leben."

NT, 2.Kor.5, 4

- unser frisch getauftes neues Gemeindeglied Maik Lohde und seine Familie.
- unsere Kranken und unsere betagten Gemeindeglieder.
- unseren Pfarrer sowie die Gemeindekirchenräte und Mitarbeitenden in unserem Verbund.

Freud und Leid in unseren Gemeinden

In unsere Fürbitte nehmen wir auf:

- die Jubilare der Monate **Dezember, Januar und Februar**:

(in der digitalen Boten-Version werden die Geburtstage aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht !)



STADTKIRCHENSEITE FÜR DEZEMBER, JANUAR UND FEBRUAR 2026

GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

Samstag	29.11.	15.00 Uhr	Advents- und Weihnachtskonzert Madrigalchor Dessau	Melanchthonkirche Alten
Sonntag	30.11.	15.00 Uhr	Advents- und Weihnachtskonzert Madrigalchor Dessau	Gartenreichkirche Großkühnau
Sonntag	30.11.	17.00 Uhr	Vorweihnachtliches Konzert Mädchenchor der Landesschule Pforta	Georgenkirche
Donnerstag	11.12.	17.00 Uhr	Vernissage: "Come together" Nutzungsideen für die Christuskirche in Zusammenarbeit mit Studierenden der Hochschule Anhalt	Christuskirche Ziebigk
Samstag	13.12.	17.00 Uhr	Adventskonzert des Gospelchores Heaven Sings	Georgenkirche
Sonntag	14.12.	15.00 Uhr	Entsendung des Friedenslichtes aus Bethlehem mit anschließenden Adventskaffeetrinken	Melanchthonkirche Alten
Sonntag	14.12.	17.00 Uhr	Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, Kantaten 4-6	St. Johannis
Mittwoch	17.12.	16.30 Uhr	Krippenspiel Kita Alexandraschule	St. Johannis
Donnerstag	18.12.	19.00 Uhr	offener Gemeindeabend: Geschichten und Legenden aus 125 Jahre Christuskirche - vorgetragen von Dr. Jan Brademann - musikalisch gestaltet von Harfenschülern	Christuskirche Ziebigk
Freitag	19.12.	17.00 Uhr	Orgelkonzert zum 125. Jubiläum der Christuskirche mit Alexander Patrushin	Christuskirche Ziebigk
Freitag	19.12.	18.00 Uhr	Taizé-Gebet	Leopolddankstift
Sonntag	21.12.	09.30 Uhr	Musikalisches Krippenspiel mit der Singschule	Petruskirche
Sonntag	21.12.	10.00 Uhr	Festgottesdienst 125 Jahre Christuskirche	Christuskirche Ziebigk
Mittwoch	24.12.	23.00 Uhr	Christnacht	Christuskirche Ziebigk
Mittwoch	24.12.	23.00 Uhr	Musikalischer Christnachtsgottesdienst	St. Johannis
Mittwoch	24.12.	16.00 Uhr	Heiligabend-Feier für alle, die in Gemeinschaft feiern möchten	Saal Gemeinde- und Diakoniezentrum
Donnerstag	25.12.	10.00 Uhr	Stadt-Gottesdienst mit Wunschliedersingen am 1. Weihnachtstag	Saal Gemeinde- und Diakoniezentrum
Freitag	26.12.	11.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag	Kirche Kleinkühnau
Dienstag	06.01.	16.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen	Kath. Kirche St. Peter und Paul
Freitag	16.01.	18.00 Uhr	Taizé-Gebet	Liboriussgymnasium
Sonntag	18.01.	16.00 Uhr	Harmonic Brass - Festliches Neujahrskonzert	Georgenkirche
Sonntag	01.02.	17.00 Uhr	Abendmusik (Soiree) - Sarah Fichtner (Flügel) und Alexander Argirov (Bariton)	Saal Gemeinde- und Diakoniezentrum
Samstag	14.02.	18.00 Uhr	Andacht und Segnungen zum Valentinstag	Auferstehungskirche

STADTKIRCHENSEITE FÜR DEZEMBER, JANUAR UND FEBRUAR 2026

Freitag	20.02.	18.00 Uhr	Taizé-Gebet	Auferstehungskirche
Samstag	21.02.	17.00 Uhr	Gospel-Gottesdienst mit Heaven Sings	Kreuzkirche
11.01.-18.01.2026 Allianzgebetswoche, Thema: Gott ist treu				
Sonntag	11.01.	15.00 Uhr	Fundament unseres Glaubens	Saal Gemeinde- und Diakoniezentrum
Montag	12.01.	19.00 Uhr	ER erfüllt seine Versprechen	Landeskirchliche Gemeinschaft
Dienstag	13.01.	19.00 Uhr	ER fordert uns zur Umkehr	Christuskirche
Mittwoch	14.01.	19.00 Uhr	ER vergibt uns, wenn wir fallen	Ev. Methodistische Gemeinde
Donnerstag	15.01.	19.00 Uhr	Auch in schweren Zeiten	Freie ev. Gemeinde
Freitag	16.01.	19.30 Uhr	Allianzjugendgebetsabend: So leben wir Gemeinschaft (Lobpreis mit DJ MJ Deech)	Saal Gemeinde- und Diakoniezentrum
Samstag	17.01.	19.00 Uhr	Wir beten gemeinsam für seine Welt	Korngemeinde, Jakobusgemeindehaus
Sonntag	18.01.	15.00 Uhr	Kaffeetrinken	Freie ev. Gemeinde
		16.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss	Freie ev. Gemeinde

TERMINE DER SINNESBEHINDERTENSEELENSORGE im Gemeinde- und Diakoniezentrum (GDZ)

Donnerstag	04.12.	14.00 Uhr	Inklusiver Kirchentreff für Augen und Ohren	GDZ
Donnerstag	15.01.	14.00 Uhr	Inklusiver Kirchentreff für Augen und Ohren	GDZ
Donnerstag	12.02.	14.00 Uhr	Inklusiver Kirchentreff für Augen und Ohren	GDZ

VERANSTALTUNGEN DER EV. ERWACHSENBILDUNG (EEB) ANHALT

Donnerstag	15.01.	14.00 Uhr	Vorstellung des Buchs "Jüdisches Leben in Anhalt – Ergänzungsband" 2025	Saal Gemeinde- und Diakoniezentrum
Donnerstag	15.01.	17.00 Uhr	Mit Bibel und Spaten? Archäologie im Spannungsfeld von Religion und Politik. Referentin: Prof. K. Soennecken,	Saal Gemeinde- und Diakoniezentrum

ANGEBOTE DER ARBEIT MIT KINDERN, JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN

Montag		14.30 - 15.30 Uhr	Kinderkirche Klasse 1-4	Kleinkühnau
Dienstag		16.15 - 17.15 Uhr	Christenlehre Klasse 5-6	Kochstedt
Dienstag		15.00 - 16.00 Uhr	Kirchenteens Kasse 5-6	St. Johannis
Mittwoch		15.15 - 16.00 Uhr	Vorschulkreis ab 5 Jahren	Auferstehungskirche
Mittwoch		16.15 - 17.15 Uhr	Christenlehre Klasse 5-6	Auferstehungskirche
Donnerstag		15.00 - 16.00 Uhr	Kinderkirche Klasse 1-4	Christuskirche
Donnerstag		15.00 - 16.00 Uhr	Kirchenkids Klasse 1-2	Petrusgemeinde
Donnerstag		16.15 - 17.15 Uhr	Kirchenkids Klasse 3-4	Petrusgemeinde
Freitag		17.00 - 19.00 Uhr	Junge Gemeinde ab 14 Jahren	Jugendraum GDZ
Freitag	16.01.	Einlass 18.30 Uhr Beginn 19.30 Uhr	Ökumenischer Jugendabend mit DJ MJ Deech	Saal Gemeinde- und Diakoniezentrum

Adressen – Sprechzeiten – Hinweise – Impressum



Telefonseelsorge Dessau 24 Stunden/7 Tage – kostenlos anrufen: 0800 1110111

Pfarrer im Verbund Dessau Innenstadt-Süd

Pfarrer Andreas Janßen,

E-Mail: andreas.janssen@kircheanhalt.de

Sprechzeiten: mittwochs 13.00 - 15.00 Uhr im

Amtszimmer im GDZ, Georgenstraße 15, Tel. **0340 212679**

oder donnerstags 8.00 - 12.00 Uhr im Pfarrhaus Törten,

Möster Str. 53, Tel. **0340 8546321**

Pfarrer **Karsten Wolkenhauer** (2. Pfarrer) Tel. **0340 2525211**

E-Mail: karsten.wolkenhauer@kircheanhalt.de

Kirchenmusik

Hans-Stephan Simon, Tel. & Fax 0340 8825117

E-Mail: hans-stephan.simon@kircheanhalt.de

Elke Kaduk, Tel. 0170 3174012

E-Mail: elke.kaduk@kircheanhalt.de

Gemeindepädagogin und Jugendmitarbeiterin

Hana Denecke, Tel. 0155 63904681

E-Mail: hana.denecke@kircheanhalt.de

Evang. Stadtgemeinde an der Mulde

Vorsitzender Gemeindekirchenrat

Christoph Güttel, Tel. 0177 9750530

E-Mail: christoph.guettel@kircheanhalt.de

Gemeindebüro im Gemeinde- und Diakoniezentrum (GDZ) St. Georg

Mitarbeitende: **Christiane Hopperditz**

Sprechzeit: freitags 8.00 bis 12.00 Uhr

Georgenstraße 15, 06842 Dessau-Roßlau, Tel. **0340 212679**

E-Mail: an-der-mulde-dessau@kircheanhalt.de

Bankverbindung:

Kirchenkasse

Evang. Stadtgemeinde a.d. Mulde

IBAN: DE17 8009 3574 0001 3193 02



Girocode

Evangelische KiTa »Marienschule«

Leiterin: **Anke Schüler**, Tel. 0340 8822219

Stenesche Straße 61, 06842 Dessau-Roßlau

E-Mail: anke.schueler@kircheanhalt.de

Besuchsdienstmitarbeiterinnen

Angelika Heidemann, Christiane Hopperditz, Gerda Linzner.

Ev. Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz

Vorsitzender Gemeindekirchenrat

Pfarrer Andreas Janßen

Gemeindebüro Törten / Friedhofsverwaltung

Mitarbeitende: **Helga Sinner, Kathrin Bischoff**

Sprechzeiten: Mo. + Di. + Do. 9.00 bis 12.00 Uhr

Möster Straße 53, 06849 Dessau-Roßlau, Tel. **0340 8546321**

E-Mail: peter-kreuz-dessau@kircheanhalt.de

Bankverbindungen:

Evang. Kirchengemeinde

St. Peter und Kreuz

IBAN: DE67 8005 3572 0035 1000 29



Girocode

Evangelische KiTa der »Kreuzkirche«

Leiterin: **Yvonne Jost**, Tel. 0340 8581846,

An der Kreuzkirche 1, 06849 Dessau-Roßlau

E-Mail: kita-kreuzkirche@diakonie-dessau.de

Evangelische Seniorenbeauftragte für Dessau und Mitglied im städtischen Seniorenbeirat

Ingrid Vogts, Tel. 0340 24070097

E-Mail: vogtsingrid@gmail.com

Beauftragter für Sinnesbehindertenseelsorge

Erhard Hilmer, Tel. 0174 2472983

E-Mail: erhard.hilmer@kircheanhalt.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.

Beratungsstellen Georgenstraße 13-15, Tel. 0340 26055-34

Das **Mitteilungsblatt** des Gemeindeverbundes Dessau Innenstadt-Süd erscheint **4 mal jährlich** und wird an alle evangelischen Haushalte im Verbund verteilt. Eine **Spende** wird erbeten (ca. **5 € pro Jahr**) zzgl. Porto bei Postversand.



GBD

www.blauer-engel.de/luz195



Impressum: Herausgegeben im Auftrag der Gemeindekirchenräte des Gemeindeverbundes Dessau Innenstadt-Süd
Redaktion: Pfr. A. Janßen, Ch. Güttel, Druck: Gemeindebriefdruckerei
Grafiken/Bilder: www.gemeindebrief.evangelisch.de Auflage: 2.000 Stück
Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Redaktionsstand: 20.11.2025